

Liebe Leser:innen,  
wir stehen wieder voller Erwartungen vor Weihnachten und einem neuen Jahr. Voller Hoffnungen und Wünsche schauen wir in die Zukunft. Der kritische Blick zurück gehört auch dazu und lässt einen nachdenken. Blicke ich auf dieses Jahr, besonders auf die letzten sieben Monate, schaue ich auf viele neue Menschen, die ich kennenlernen durfte, auf viele interessante Bereiche, in den engagiert gearbeitet wird und einen Geist im Hause, für den ich sehr dankbar bin. Die Werte und Ideale unserer Stiftung berühren mich jeden Tag aufs Neue und treiben mich an. Ich bedanke mich für die gute Aufnahme in der Stiftung und freue mich, mit Ihnen zusammen den Idealen und Werten der St. Elisabeth Stiftung zu folgen und sie zu gestalten. Nur miteinander können wir füreinander einstehen, uns tragen und Ideale in die Tat umsetzen. Viele Projekte stehen an, nur gemeinsam können wir diese umsetzen und neue Akzente setzen. Nach den ersten sieben Monaten bin ich mir sicher, dass wir das als #teamelisabeth gut auf den Weg bringen werden! Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben von Herzen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes Jahr 2026.

Ihr Karsten Hentschel

## Tarifliche Entgelterhöhung zum 01.02.2026

Zum 1. Februar 2026 steigen die Vergütungen gemäß AVR Caritas um 2,8 %. Wir freuen uns, damit einen weiteren Schritt zur Anerkennung Ihres täglichen Engagements ankündigen zu können.

## Jubilare 2025

Am Ende eines jeden Jahres werden jeweils unsere Jubilare in der St. Elisabeth Stiftung geehrt (ab 10 Jahren Betriebszugehörigkeit, dann alle 5 Jahre). Am 12. Dezember 2025 gab es vormittags eine kleine Feierstunde im Staffelgeschoss im Haus am Dolzer Teich für dieses Mal 31 Jubilare im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, der Altenhilfe sowie

übergreifender Dienste/Verwaltung. Vielen Dank an alle für Ihren langjährigen Einsatz.

## Verabschiedung von Heike Rosner

Es heißt schon wieder Abschied nehmen... Und so sind es nicht nur die letzten Tage des Jahres, die wir aktuell zählen, sondern gemeinsam mit Heike Rosner auch ihre letzten Arbeitstage in unserer Stiftung. Am 16.01. verabschieden wir dann unsere langjährige, sehr geschätzte Kollegin, Fachbereichsleitung der Familienambulanz und pädagogische Leitung von zwei Wohngruppen in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken Heike Rosner auch auf diesem Wege für ihr Engagement, viele tolle fachliche Impulse und Weiterentwicklungen und ihre herzliche Persönlichkeit, die sie in die Arbeit mit den Kindern, Eltern und Kolleg:innen sowie externen Fachkräften über viele Jahrzehnte mit eingebracht hat. Wir werden sie sehr vermissen. Glücklicherweise ist die Nachfolge gut geregelt. Christina Kohlbrecher wird ab Januar die neue Fachbereichsleitung der Familienambulanz. Als Stellvertretung konnte sie sich in den vergangenen Jahren bereits gut einarbeiten und freut sich nun auf die interessante Aufgabe und die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

## Verabschiedung von Regina Döhre

Nach über 40 Berufsjahren verlässt uns unsere Hauswirtschaftsleitung Regina Döhre zum 31.12.2025 in den wohlverdienten Ruhestand. Es ist kaum vorstellbar, denn Regina war und ist immer da, wo sie gebraucht wurde und mir ihr gab es immer eine Lösung für kleine aber auch gerade für große Problemstellungen. ☺ Sie wird uns sehr fehlen, aber wir wünschen ihr nur das Beste für die Rente. Zum 01.01.2026 wird Herr Christian Himpenmacher die Küchenleitung für die Großküche im Haus am Dolzer Teich übernehmen. Wir wünschen ihm und seinem Team einen guten Start.

## Verstärkung im Facility Management

Unser Team des Facility Managements hat zum 01.11.2025 Verstärkung erhalten. Frau Kathrin Selker steht nun dem Team voran und ist Ansprechpartnerin für diesen Bereich. Die vielfältigen Aufgaben in diesem Bereich schultert die Kollegin mit Herrn Rainer Otte, der sein langjähriges Fachwissen in die Arbeit weiter einfließen lässt. Einen guten Start im Team Facility Management!

## Worte zum Jahresende von der MAV

Zum Abschluss des Jahres 2025 möchte die MAV sich noch einmal ganz herzlich für Euer Vertrauen bedanken. MAV-Arbeit ist ja nicht immer sichtbar, weil vieles im Hintergrund geschieht. Was jedoch bis heute noch positiv nachwirkt, ist unsere Mitarbeiterfeier, die am 29.08.2025 in der Gaststätte „Kohlpott“ stattgefunden hat. Bei ausgelassener Stimmung, tollem Essen und guter Musik kamen alle Bereiche der Stiftung zusammen und haben den gemeinsamen Abend außerhalb der Arbeit sehr genossen. So blieb einmal Zeit, ausgiebig miteinander zu quatschen und zu lachen, gut zu essen und zu tanzen. Wir freuen uns schon darauf, im Jahr 2027 ein weiteres Mitarbeiterfest für Euch zu planen und organisieren. Am 12.11.2025 fand im Haus am Dolzer Teich unsere diesjährige Mitarbeiterversammlung statt, an der 63 Kolleg:innen teilgenommen haben. Nachdem Herr Hentschel der MAV in einem Interview Rede und Antwort stehen musste, wurden nach alter Tradition die neuen Mitarbeiter:innen der letzten 12 Monate mit Rose und Brötchen begrüßt. In lockerer Atmosphäre konnten sich alle Teilnehmenden mit Kaltgetränken und Süßigkeiten versorgen und nebenbei dem Tätigkeitsbericht der MAV lauschen. Dabei wurde unter anderem darauf hingewiesen, dass die MAV gemeinsam mit dem Vorstand einen Zuschuss zum Deutschlandticket für Auszubildende auf den Weg gebracht hat. Zum ersten Mal wurde während der Versammlung eine Live-Umfrage gestartet und zum

Abschluss noch ein kleines Video der Mitarbeiterfeier gezeigt. An dieser Stelle vielen Dank an alle Teilnehmenden für Euer Interesse an unserer Arbeit. Wir freuen uns darauf, mit Euch gemeinsam auch weiterhin die Herausforderungen des Arbeitsalltags zu meistern und miteinander dafür zu sorgen, dass sich vorhandene Ängste, etwas offen auszusprechen, in Vertrauen wandeln! Wir wünschen Euch und Euren Familien frohe Weihnachten, ein paar erholsame Tage und einen guten Start in das Jahr 2026. *Eure MAV*

## Jobticket

Gute Nachrichten für unsere Mitarbeiter:innen: Ab sofort erhalten unsere 3-jährigen nicht geförderten Auszubildenden einen monatlichen Zuschuss von 40 € zum Jobticket. Gleichzeitig können alle Mitarbeiter:innen ein Jobticket im Rahmen der Entgeltoptimierung beantragen. Damit unterstützen wir nachhaltige Mobilität und erleichtern den täglichen Arbeitsweg. Weitere Informationen zur Beantragung gibt es in unserem Qualitätshandbuch.

## KiJuFa: Neue & bekannte Gesichter

Manchmal ist es ein Kommen und Gehen... Im Zusammenhang mit dem Ausscheiden von Kolleg:innen freuen wir uns seit August mehrere erfahrene Fachkräfte für die Leitung der stationären Kinder- und Jugendhilfe gewonnen zu haben. Wir durften bereits im August Kathrin Stodenberg begrüßen, die nun in der Diagnostik als Psychologin aber auch als pädagogische Leitung für die zwei Wohngruppen Bent und Jugendwohnbereich tätig ist. Des Weiteren verstärkt Anke Fenner seit dem 1. November das Team der pädagogischen Leitungen und begleitet die drei Wohngruppen KID Regenbogen, Siebenstein und Wochengruppe.

## Positionspapier zum Assistierten Suizid

Die Bedeutung von stationären Pflegeeinrichtungen als Sterbeorte wächst zunehmend und die Bereiche Palliativversorgung und Hospizarbeit haben sich hier zu zentralen Aufgaben entwickelt. Lebensende, Sterben und Tod sind für alte Menschen naheliegende Themen und Sterben kann eine wünschenswerte Perspektive sein. Sterbegleitung in all ihren Facetten umfasst dabei seit 2020 auch die Möglichkeit zum Assistierten Suizid (als straffreie Form des selbstbestimmten Sterbens). Mit dieser sehr komplexen Thematik hat sich eine Arbeitsgruppe im Laufe des letzten Jahres auseinandergesetzt. Für die Stiftung wurde ein Positionspapier mit Leitlinien erarbeitet, das sich mit den verschiedenen Perspektiven auseinandersetzt und eine klare Haltung zu der Frage entwickelt, ob und wie wir uns die Begleitung von Bewohner:innen beim Assistierten Suizid vorstellen können und was Begleitung in diesem Fall konkret bedeutet. Das Positionspapier soll allen Mitarbeiter:innen der verschiedenen Professionen die Möglichkeit zur eigenen Positionsbestimmung und Handlungssicherheit geben. Im Jahr 2026 werden zu dieser Thematik die betreffenden Mitarbeiter:innen geschult, wobei das Thema in den Kontext Suizidprävention eingebunden wird.

## Räumlichkeiten & Außengelände Familienambulanz

Unser „Kinderbüro“ der Familienambulanz ist in diesem Jahr aus dem Untergeschoss des Hauses an der Brahmstrasse 12 in das Erdgeschoss des Hauses in der Palaisstraße 25 umgezogen. Bei dem „Kinderbüro“ handelt es sich um zwei Mehrzweckräume, die für unterschiedliche Angebote und Unternehmungen genutzt werden. Diese richten sich an Kinder und Jugendliche aus Familien, die von der Familienambulanz betreut werden. Auch Beratungsgespräche mit Eltern können hier stattfinden. Alle Räume wurden hell und freundlich renoviert und teilweise auch mit

neuen Möbeln versehen; auch gibt es jetzt eine neue Teeküche für das „Erwachsenen-Büro“ sowie eine vollständig ausgestattete Küche für das „Kinderbüro“. Damit haben sich die Möglichkeiten für Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen deutlich vergrößert. Auch das Außengelände der Familienambulanz wurde durch die „Spielwerkstatt Jürgensen“ neugestaltet. Entstanden ist ein kleiner Abenteuerspielplatz, der die Kinder der betreuten Familien und die Kinder, die in unserer Einrichtung leben, zum Entdecken und Toben einlädt. Die neu gestalteten Räumlichkeiten und der Spielplatz werden sehr viel genutzt und ermöglichen den Kolleg:innen der Familienambulanz neue Angebots- und Einsatzmöglichkeiten.

## Altenhilfe: Personelle Veränderungen

Im Bereich Personal ist in der Regel immer etwas Bewegung, doch in diesem Jahr gab es im Bereich Altenhilfe viele Wechsel im Bereich der Leitungsstruktur. Insgesamt 6 von 17 Leitungspositionen wurden in diesem Jahr neu besetzt:

EL HaDT	Herr Norbert Köddewig
WBL HaDT A	Frau Eugenia Wagapow
WBL HaDT B	Herr Hafiz Mirzayev
PDL Sozialstation	Frau Olga Nord
PDL HSE	Frau Festing Elisabeth
Stv.PDL HSE	Herr Martin Vieth

Trotz dieser vielen Wechsel gerade an Positionen mit viel Personalverantwortung haben wir eine starke Truppe auf der Leitungsebene aufgestellt, mit der wir die Herausforderungen der zukünftigen Jahre gut stemmen können.

## Gemeinsam Abschied nehmen

Eine besonders schöne Tradition in unseren Einrichtungen der Altenhilfe sind die jährlichen Abschiedscafés. Dabei werden die Angehörigen der Bewohner:innen zu einem besinnlichen Impuls eingeladen, die im zurückliegenden Jahr in den Häusern verstor-

ben sind. Die Häuser Haus am Dolzer Teich und Haus St. Elisabeth als letzter Lebensort für die verstorbenen Bewohner:innen sind mit Erinnerungen und Geschichten verbunden. Das Abschiedscafé mit seinem ruhigen Rahmen bietet die Möglichkeit, innezuhalten und diese Erinnerungen und Geschichten noch einmal aufleben zu lassen. Eine liebevolle Geste, die Gelegenheit bietet, einander wiederzusehen, Erinnerungen zu teilen sowie sich auszutauschen und den Verstorbenen noch einmal Raum und Wertschätzung zu geben. In diesem Jahr durften wir uns in beiden Häusern über eine außerordentlich hohe Teilnahme freuen und erlebten zwei besondere, berührende Abende.

### Ehrenamt in der Altenhilfe

Auch unser halbjährliches Update zum Ehrenamt ist da: Wir freuen weiterhin über unsere mittlerweile stabilen 45 Ehrenamtlichen in der Altenhilfe, die bei unseren Bewohner:innen so viel bewegen. Als Dankeschön gab es für sie am 05. Dezember - dem internationalen Tag des Ehrenamtes - einen stimmungsvollen Adventsmarkt am Dolzer Teich mit Glühwein, frisch gebackenen Waffel und Bratwürsten. Wir Koordinatorinnen haben in diesem Jahr zudem unsere Weiterbildung im Freiwilligenmanagement erfolgreich abgeschlossen und starten nun mit vielen neuen Ideen in die Planung des Ehrenamtsjahres 2026 mit. Lasst Euch überraschen! ☺

### Robotik in der Altenhilfe

Auch in der Altenhilfe kommen wir nicht um das Thema Robotik herum. Wir testen derzeitig mehrere Reinigungsroboter, um die Allgemeinflächen wie Flure, Podeste und auch Gemeinschaftsräume selbstständig durch einen Roboter reinigen zu lassen. Dieser soll so eingerichtet werden, dass er sich eigenständig reinigt und auch vorgeplant selbstständig durch die Bereiche fährt. Alle Mitarbeiter im Haus St. Elisabeth sind schon gespannt auf den neuen Mitarbeiter im Reini-

gungsbereich. Sollte die Einführung positiv verlaufen, so könnten zukünftig noch mehr Bereiche auf diese Weise gesäubert werden.

### Noch mehr über das Team Elisabeth?? ☺

**Instagram** [st.elisabeth.stiftung \(605 Follower\)](#)  
**Facebook** [St. Elisabeth Stiftung-Infos und Karriere \(541 Follower\)](#)